

Ideen und Inspirationen für Ihre Show oder Ihren Event

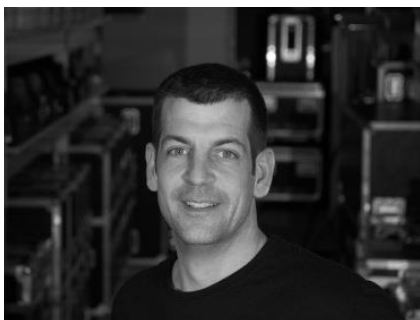
Sie, Ihre Firma oder Ihr Verein planen einen Event, eine Show? Aber was könnte man denn machen, damit diese ein unvergessliches Erlebnis wird für das Publikum? Die Veranstaltungstechnik bietet unzählige Möglichkeiten. Ein kleines Veranstaltungstechnik-Tutorial für Neu-Einsteiger:innen.

Vorweg: Natürlich beraten wir Sie gerne mündlich und persönlich, gehen präzise auf Ihre Wünsche ein, erarbeiten ein individuelles Programm für Ihren Event. Sagen Sie uns, was Sie sich genau vorgestellt haben für Ihre Veranstaltung – wir helfen Ihnen dann gerne dabei, diese Wünsche technisch umzusetzen!

Aber vielleicht möchten Sie ja als erste Inspiration mal wissen, was überhaupt möglich ist? Oder Sie möchten ein paar Grundbegriffe der Veranstaltungstechnik kennen, damit wir Sie noch präziser beraten können? Aus diesem Grund sammeln wir hier ein paar Ideen, welche immer wieder von unseren Kundinnen und Kunden gewünscht sind.

Selbstverständlich gelten diese Grundsätze auch für Fest-Installationen von Veranstaltungstechnik – sei es in grossen Mehrzweckhallen oder kleinen Gastronomiebetrieben. Gerne stehen wir Ihnen auch bei solchen Projekten mit viel Erfahrung und zur Seite – von der Planung über die Installation und Inbetriebnahme bis zum Service.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und wünschen eine spannende Lektüre!



Silvan Brugger
Geschäftsführer



Simon Mürger
Projektleiter / Tontechniker

Lichttechnik: Die visuelle Inszenierung

Sie kennen es von jeder Bühnenshow, von jeder Messehalle, von jeder Club-Party: Lichttechnik prägt jeden Event. Schätzungsweise 70% der menschlichen Eindrücke werden über die Augen wahrgenommen. Eine attraktive und gezielte Beleuchtung an Ihrem Event spielt also für das Publikum eine wesentliche Rolle. Dabei spielt eine solide Grundbeleuchtung genau so eine Rolle wie gekonnt eingesetztes Effektlicht.



- **Grundbeleuchtung / Frontlicht:** Es scheint logisch und geht doch immer wieder vergessen bei unprofessionellen Inszenierungen: Die (in der Regel weisse) Frontbeleuchtung für Bühnen oder Tanz- und Ausstellungsflächen. «Normales» Licht, damit man zum Beispiel Referentinnen und Referenten oder die Band oder Ihre Turnshow oder Ihren Ausstellungsgegenstand an der Hausmesse ausreichend sieht. Selbstverständlich steuerbar, also dimmbar, damit man es zum Beispiel in Pausen oder bei Umbauten abstellen kann. Dieses Frontlicht ist auch für Fotografinnen und Fotografen wichtig, damit sie qualitativ hochstehende Bilder Ihres Events schiessen können... was wiederum zum Beispiel einen positiven Effekt auf die Medienberichterstattung hat.
- **Grundbeleuchtung / Dekolicht:** Natürlich bringt weisses Licht keine «Stimmung». Es empfiehlt sich deshalb, auch in den Zuschauerräumen (also z.B. vor der Bühne beim Publikum, im Festsaal bei einem Geschäftsessen, in der Bar am Turnerabend etc.) mit stehendem Licht eine farbige Stimmung zu generieren. Zum Beispiel kann so ein ganzer Raum in die Farben Ihres Firmenlogos getaucht werden. Auch hier gilt: Das Dekolicht kann nach Bedarf angesteuert werden, damit man es zum Beispiel während eines Auftritts auf der Bühne etwas zurückdimmen kann.
- **Effektlicht statisch:** Diese Lampen kennen Sie von früheren Rock- und Popkonzerten. Da hingen sie zu Dutzenden oder Hunderten im hinteren Teil der Bühne und setzten die ganze Bühne je nach Show in verschiedene Farbstimmungen. Sie sind nicht im eigentlichen Sinne «statisch», denn durch den Wechsel von Farben, durch An- und Abstellen («Blinken») und ihre Dimmbarkeit bringen sie bereits etwas Bewegung in die (Bühnen-)Show. Im Vergleich zu früher spart man heute dank LED-Technik Lampen und Strom. Die einzelnen Lampen brauchen nämlich viel weniger Energie und können alle Farben generieren, die Sie sich wünschen (früher braucht es Farbfilter vor jeder Lampe und entsprechend für jede einzelne Farbe eine Lampe).
- **Effektlicht bewegt:** Profis sprechen von «Moving Heads», denn diese Lampen können wie Köpfe in alle Richtungen bewegt werden. Sie sind bei modernen Licht-Inszenierungen (vgl. TV-Shows oder Konzerte) nicht mehr wegzudenken. Durch

unterschiedlich stark gebündelte Lichtstrahlen (breit oder schmal), durch verschiedene (zum Teil bewegte) Muster, durch die Bewegung der Lampen an sich, entstehen mit diesen Lichteffekten beeindruckende Show-Effekte.

Zudem eignen sich Moving Lights perfekt, um auch verschiedene Bereiche eines Raumes gezielt auszuleuchten... mit einem Knopfdruck bewegen sich die Lampen zum Beispiel in Richtung Referentin, per Knopfdruck weiter zum neu präsentierten Auto-Modell, anschliessend direkt auf die Tanzbühne, wo eine Formation ihre Show zeigt. Mit bewegtem Effektlicht wird Ihre Show zu einer einzigartigen und individuellen Inszenierung.

- **Stroboskop-Effekte:** Eigentlich sind es «Blitze», die mit diesen Speziallampen erzeugt werden. Sie kennen diesen Effekt von wilden Rockshows oder Techno-Parties. Aber auch an Turnerabenden oder zur Inszenierung eines neuen Produkts (in Kombination mit Nebel kann so eine Art «Gewitter» simuliert werden) können Strobo-Effekte attraktiv sein.
- **UV-Licht:** Tanzgruppen, wo man nur die Umrisse der Menschen erkennt... oder Schlagwerk-Formationen, wo man nur die Schläger sieht... solche Effekte sind möglich mit fluoreszierenden Gegenständen und UV-Licht. Das ultraviolette Licht ist kaum sichtbar – es «spiegelt» sich aber in den von Ihnen gewünschten Gegenständen. Ein Effekt, den wir immer wieder zum Beispiel bei Turnshows erfolgreich einsetzen.

Videotechnik: Der Gipfel der visuellen Inszenierung

Vom einfachen Referat über den Livestream bis hin zur mehrschichtigen visuellen Show: Videotechnik bietet heute unzählige Möglichkeiten, um Ihren Event für das Publikum noch beeindruckender zu gestalten. Und manchmal ist Videotechnik auch einfach notwendig, damit alle dabei sein können, die es gerne wollen.



- **Beamer und Leinwand:** Natürlich kennen Sie dieses Setup aus Ihrem Berufsalltag. Inzwischen hängen in fast jedem Sitzungszimmer Beamer und Leinwand. Für grosse Räume allerdings braucht es grosse Leinwände und viel leistungsstärkere Beamer. Unabhängig davon, ob Sie eine einfache Powerpoint-Präsentation an der Gemeindeversammlung zeigen wollen oder Livemusik zu einem Kinofilm spielen: Es braucht lichtstarke Beamer, welche sich auch gegen die restliche Lichtshow durchsetzen können. Wir haben solche Modelle an Lager und beraten Sie gerne, damit das Bild den heutigen Qualitätsansprüchen des Publikums gerecht wird (durch die grossen Flachbildfernseher mit gestochen scharfen Bildern daheim im Wohnzimmer ist man etwas verwöhnt inzwischen).
- **Video-Livestream:** Selbstverständlich können Sie Ihre Show oder Ihren Event auch Menschen zugänglich machen, die nicht persönlich vor Ort anwesend sind. Seit der Corona-Pandemie sind viele Menschen an virtuelle Konzerte oder Referate – oder eben Inszenierungen aller Art – gewohnt. Gerne beraten wir Sie auch in diesem Bereich eingehend. Dazu haben wir übrigens einen eigenen [Blog-Beitrag](#) verfasst.

- **Video-Einspieler:** Videotechnik macht eine Show aber auch dann beeindruckend, wenn das Publikum vor Ort ist. Sie können zum Beispiel «Trailer» einspielen, bevor Sie den nächsten Showact ankündigen. Man kann Gäste virtuell zuschalten, wenn diese nicht anreisen können. Oder man begleitet Live-Inszenierungen (Turnshow, Konzert etc.) mit dazu passenden Videobildern oder bewegten Grafiken. Diese können über eine Leinwand, oder aber über geschickt auf der Bühne und im Raum platzierte LED-Wände abgespielt werden. Damit werden Video-Wände heute zu einem Teil des Bühnenbilds.
- **Live-Videoprojektion:** Vor allem in grossen Räumen kann das Publikum in den hinteren Reihen jeweils kaum noch erkennen, was auf der Bühne genau passiert. Hier schaffen Live-Bilder auf Leinwänden oder LED-Screens neben der Bühne Abhilfe. Der Kopf der Referentin, das Detail aus dem Bühnenprogramm etc. können auf diesen Screens für alle gut sichtbar vergrössert dargestellt werden. Zudem bietet sich die Möglichkeit, zwischen Einspielern (z.B. Powerpoint-Folien oder Filmen) und Live-Bildern abzuwechseln. Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. Wobei wir natürlich ehrlicherweise erwähnen müssen: Je komplexer die Lösung, desto höher der technische und personelle Aufwand. Komplexe Videolösungen und grosse LED-Screens haben ihren Preis. Aber die Inszenierung wird Ihr Publikum begeistern!

Tontechnik: Das zwingende letzte Drittel

Weiter oben wurde ausgeführt, dass wir Menschen vor allem visuelle Eindrücke aufnehmen und verarbeiten. Aber Sie alle wissen, wie ärgerlich es ist, wenn Sie den Pfarrer während der Predigt kaum verstehen oder wenn es während Konzerten ständig pfeift... kurzum: Professionelle Tontechnik ist unabdingbar.

Was wir mit Mischpulten (vgl. Bild), Mikrofonen und Lautsprechern für Sie erreichen können, ist aber weit mehr als einfach «halbwegs verstehen, was läuft».



- **Sprachbeschallung:** Die Ansagen am Jahreskonzert oder Turnerabend, das Grusswort der Gemeindepräsidentin, der Jahresrückblick des Geschäftsführers, das Input-Referat einer Expertin oder die witzigen Anekdoten des Standup-Comedians. Das alles muss gehört werden. Dazu benötigen Sie die richtigen Mikrofone (normale Hand-Mikrofone, fest installierte Redner-Mikrofone auf Pulten oder drahtlose Mikrofone mit Bügeln am Kopf oder am Halskragen montiert), ein professionelles Mischpult (womit man zum Beispiel störende Frequenzen im Raum eliminieren kann, damit es dann eben nicht pfeift und nicht grummelt...) und eine dem Raum angepasste Beschallungsanlage (Lautsprecher und Verstärker). Soviel sei gesagt: Es lohnt sich nicht, bei der Beschallung zu sparen. Ein versierter Tontechniker und professionelles Material hätten schon viele Veranstaltungen retten können...
- **Musik- und Livemusik-Beschallung:** An vielen Events wird nicht nur geredet, sondern auch gesungen oder getanzt. Dazu braucht es Musik. Sei es ab Konserve (von der Playlist auf dem Laptop oder von einem DJ) oder live von Musikerinnen und Musikern: Musik-Beschallung stellt noch einmal etwas andere Anforderungen. So braucht es zum Beispiel mehr Lautsprecher im Bassbereich als bei reinen Sprachbeschallungen, damit die Musik auch wirklich ihre Wirkung entfalten kann beim Publikum. Zudem sind Spezialmikrofone für einzelne Instrumente notwendig usw. Aber keine Sorge: Das ist unser Kerngeschäft. Wir kümmern uns gerne auch direkt in Absprache mit den gebuchten Künstlerinnen und Künstlern um die notwendige Planung.
- **Einspieler und Playlisten:** Für viele Shows werden Einspieler benötigt. Sei es die Begleitmusik zur Tanzshow am Turnerabend, die Fanfare zur Produktpräsentation, die Sponsoren-Durchsage am Dorffest... gerne sind wir Ihnen bei der Produktion dieser Einspieler behilflich, vor allem aber bieten wir Ihnen computergestützte Systeme, um diese Einspieler richtig zu sortieren und am Event ganz einfach abspielen zu können.

Dekoration und Möblierung: Mehr als das Drumherum...

Vielleicht findet Ihre Show ja in einem klassischen Ballsaal, in einer vollständig ausgestatteten Mehrzweckhalle oder in einem bestens ausgerüsteten Seminarhotel statt... dann werden Sie zumindest Stühle und Tische bereits organisiert haben. Aber ein paar zusätzliche Ideen hätten wir schon noch.



- **«Klassische Möblierung»:** Wie gesagt, falls Ihnen Tische und Stühle fehlen oder zum Beispiel Stehtische für den Apéro und Barhocker für den Ausklang an der Champagner-Theke... dann fragen Sie uns. Wir verfügen auch über ein grosses Lager an Party-Möbeln und haben natürlich auch die richtigen Kontakte zu anderen Anbietern.
- **Leuchtkörper als Blickfang und Stehtisch:** Immer wieder gern gesehen sind die kubusförmigen Stehtische aus unserem Sortiment, welche durch eine LED-Lampe (kabellos und akkubetrieben) von innen heraus farbig leuchten. Diese Stehtische könnten auch mit Ihrem Firmenlogo ergänzt werden zum Beispiel.
- **Sicht- und Schallschutz:** In der Bühnentechnik üblich ist die Verwendung von feuerfestem schwarzem Molton. Dieser schwere Stoff dient einerseits als Sichtschutz (zum Beispiel an den Rückseiten der Bühnen, damit man die Technik hinter der Bühne nicht sieht), aber auch als Schallschutz (zur Abgrenzung von lauten und ruhigen Zonen und zur Reduktion von Echo- und Halleffekten in akkustisch ungeeigneten Räumlichkeiten). Wir haben Moltons in unterschiedlichster Grösse an Lager. Zudem können wir auch andere Stoffe (z.B. in weiss) liefern, mit denen wir nicht gebrauchte Einrichtungsgegenstände oder optisch störende technische Geräte «einpacken» können... kurzum: Fragen Sie uns ruhig auch, wenn Sie Anliegen haben im Bereich «Schöner Wohnen»

Zubehör: Weshalb wir von «Baustellen» sprechen

In der Veranstaltungstechnik-Branche wird häufig von «Baustellen» gesprochen, wenn es darum geht, die notwendigen technischen Geräte für einen Event oder eine Show zu installieren. Das kommt nicht von ungefähr: Denn häufig braucht es neben den hochkomplexen elektronischen Geräten auch noch ganz handfestes Material.



- **Traversen / Bühnenbau:** Natürlich sind in Mehrzweckhallen oder Theaterhäusern Bühnen installiert, häufig sogar mit Hängevorrichtungen für weitere Lichteffekte. Aber in vielen Räumen fehlt es an Möglichkeiten, um Lichteffekte und Lautsprecher sinnvoll montieren zu können. Gerade Lichteffekte gehören in den meisten Fällen in die Höhe (dort stören sie auch am wenigsten). Aus diesem Grund verfügen wir über ein grosses Lager an Bühnenpodesten – damit können wir ganze Bühnen neu bauen oder auch Abstufungen auf bestehenden Bühnen realisieren (zum Beispiel ein Podest für das Schlagzeug am Rockkonzert). Zudem nutzen wir oft Alu-Traversen, um ganze «Bühnenhäuser» zu konstruieren, an denen wir dann die Lichteffekte und Lautsprecher montieren können. Oftmals braucht es auch im Zuschauerraum Traversen-Konstruktionen, damit die Lampen so montiert werden können, dass sich das Publikum durch sie (und vor allem die Kabel) nicht gestört fühlen.
- **Kabel, Kabel, Kabel:** Es braucht Sie in der Regel nicht zu kümmern, aber es soll hier trotzdem erwähnt sein. Veranstaltungstechniker verlegen Unmengen von Kabel. Stromkabel zu jedem einzelnen Gerät, Signalkabel zu jedem einzelnen Gerät. Damit diese Kabel das optische Bild nicht stören, werden sie von uns kunstvoll versteckt oder – auch dafür sind wir ausgerüstet – mit professionellen Kabelbrücken im Zuschauerraum rutsch- und trittsicher verlegt. Kabel machen übrigens einen nicht unerheblichen Teil der Materialkosten aus, die bei einer Eventfirma wie MSL Eventtechnik anfallen. Zum einen, weil die Kabel in der Anschaffung durchaus teuer sind (an einem durchschnittlichen Event liegen jeweils Kabel im Wert von mehreren 1000 Franken), zum anderen, weil Kabel natürlich auch stark unter Verschleiss leiden und immer wieder ersetzt werden müssen. Aus diesem Grund verrechnen wir jeweils auch Kabelpauschalen.

Copyright- und Quellenhinweise:

Bilder von <https://robinluisfotografie.ch/> und MSL; alle Rechte vorbehalten.

Text und Zitierung ausschliesslich mit Quellenangabe und Verlinkung www.msltechnik.ch erlaubt.